

November 2020

Bitte beachten Sie die aktuellen COVID-19-Hygiene-
maßnahmen unter www.hellerau.org/corona

For the English version,
please visit our website!

Arbeit!

23.10. – 01.11.2020
Zeitgenössische Positionen
zum Jahr der Industriekultur
in Sachsen 2020

So 01.11. 15:00 Uhr, Treff: Foyer Festspielhaus
shift change. SCHICHTWECHSEL
Irina Pauls (DE)
Performance 11/7 €

So 01.11. 16:00, 16:30, 17:00, 17:30 Uhr
Großer Saal
Gold & Coal
Daniel Kötter/Sarah Israel/Elisa Limberg (DE)
Performance 17/8 €, Doppelpack*

23.10. – 01.11.
an allen Veranstaltungstagen
ab einer Stunde
vor Veranstaltungsbeginn
Eine Einstellung zur Arbeit
Antje Ehm/Harun Farocki (DE)
Videoinstallation, Studio Ost/Ecksalon Ost (1.OG)
Installation
Eintritt frei

Arbeiter verlassen die Fabrik
Harun Farocki (DE)
Videoinstallation, Treppengang Ost (1.OG)
Installation
Eintritt frei

Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktions-
häuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur
und Medien sowie durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der
Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Das ganze Festivalprogramm unter www.hellerau.org/arbeit
Stand: September 2020, Änderungen vorbehalten

Alle Veranstaltungen im Erdgeschoss des Festspielhauses
sind zugänglich für Rollstuhlfahrer*innen.*

Di 03.11. 20:00 Uhr, Zentralwerk,
Rieser Str. 32, Dresden
2Std. 30 Min., eine Pause
Dienstagssalon mit Max Rademann
Zu Gast: John Moran/Josh Spear
Musik 11/7 €
zugänglich für Roll-
stuhlfahrer*innen*

Do 05.11. – 08.11. jeweils 17:00 & 20:00 Uhr
machina eX: HOMECOMING **Online→Telegram**
Ein Live-Theater-Game für Zuhause, max. 30 Teilnehmer*innen
Theater/digital
Tickets via Telegram
→ t.me/machina_eX

06.–08.11.2020 4:3 Kammer Musik Neu

Fr 06.11. 18:00 Uhr
Treff: Besucherzentrum
Open Studio: Æ (ID/BO/DK)
Workshop im Rahmen der
Residenz Musicboard Berlin,
Anmeldung an
workshop@hellerau.org
Eintritt frei

So 08.11. 16:00 Uhr, Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber
**LACHENMANN III –
„Musik als existenzielle
Erfahrung“: Schnebel –
Lachenmann – Beethoven**
Ensemble Hochschule
für Musik Carl Maria von
Weber (DE)
Musik, 15/10 €

06.–08.11.
**Artificial intelligence trifft
neue Kammermusik**
An allen Veranstaltungstagen ab
einer Stunde vor Veranstaltungs-
beginn, Eintritt frei

Charlotte Triebus (DE)
Spheres

Alexander Schubert (DE)
Av3ry

OEIN/PHONIX16 (BO/DE)
From the 84 days

**+ Artist-in-Garden-
Residency-Special**
Chelsea Leventhal (DE/US)
Psychoanalysis of Fire

20:30 Uhr, Großer Saal
**BLACKBOX II – Enno
Poppe: Rundfunk**
Enno Poppe/ensemble
mosaik (DE)
Electronic, 11/7 €, Doppelpack*

19:00 Uhr, Großer Saal
LACHENMANN I
Ensemble der Hochschule
für Musik Carl Maria von
Weber (DE)
Gesprächskonzert, 11/7 €,
Doppelpack*

21:00 Uhr, Großer Saal
LACHENMANN II
Yuko Kakuta/Yukiko
Sugawara (JP)
Nachtkonzert, 11/7 €, Doppelpack*

22:00 Uhr, Großer Saal
**BLACKBOX III – Torus of
Revolution**
Shiva Feshareki (GB)
Electronic, Uraufführung, 11/7 €,
Doppelpack*

Sa 07.11. 16:00 Uhr, Großer Saal
**NEXT GENERATION I
– Voyage à Dresden**
Komponistenklasse
Dresden (DE) und
collective lovemusic (FR)
Musik, 11/7 €, Familienticket* 25 €

*Ticketaktion Doppelpack nutzen! Bei Kauf eines
Tickets für ein 4:3-Konzert in HELLERAU
kann ein weiteres Ticket mit einer Ermäßigung von
50% erworben werden.
Alle Veranstaltungen des Festivals sind zugänglich
für Rollstuhlfahrer*innen und funktionieren
mit wenig Sprache.

4:3 Kammer Musik Neu wird gefördert durch den
Musikfonds e.V. aus Mitteln der Beauftragten
der Bundesregierung für Kultur und Medien. In
Kooperation mit der Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden.

Das ganze Programm unter www.hellerau.org/4-3

12.–15.11.2020 FAST FORWARD

Europäisches Festival für junge Regie AT WORK



Do 12.11. 20:00 Uhr
Fr 13.11. 20:00 Uhr
Sa 14.11. 14:00 Uhr
Sa 14.11. 20:00 Uhr*
So 15.11. 17:00 Uhr

supersocial
Üüve-Lydia Toompere, Siim Tõniste (EE)
Großer Saal, ca. 1Std. 40 Min., Deutsch/Englisch, Sonderformat

*Vorstellung in Planung,
bitte prüfen Sie den Termin online

Theater
11/7 €
zugänglich für Roll-
stuhlfahrer*innen*

Fast Forward At Work ist ein Festival des Staatsschauspiels Dresden
in Zusammenarbeit mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste,
Hochschule für Bildende Künste Dresden, Semper Zwei, Staatliche
Kunstsammlungen Dresden – Albertinum sowie Amt für Kultur
und Denkmalschutz Dresden, Maillon Théâtre de Strasbourg – Scène
Européenne, Hole of Fame, objekt klein a. Mit Unterstützung von

Goethe Institut, Institut français und französisches Ministerium für
Kultur/DGCA, Förderverein Staatsschauspiel Dresden e.V., Collegium
Hungaricum Berlin
Das komplette Festivalprogramm und weitere Infos finden Sie unter
www.fastforw.art & auf www.staatsschauspiel-dresden.de

Sa 21.11. 20:00 Uhr
Großer Saal
ZEITGEIST TANZ
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)
Publikumsgespräch im Anschluss
Tanz
23/11 €
zugänglich für Roll-
stuhlfahrer*innen

So 22.11. 11:00 Uhr
Treff: Festspielhaus Foyer
1 Std. 30 Min.
Tanzworkshop für alle!
Mit Aleksandr Baldeskin und Sarah Weber
(Dresden Frankfurt Dance Company)
max. 20 Teilnehmer*innen, Anmeldung an workshop@hellerau.org
Workshop
5 €, Barzahlung
vor Ort

So 22.11. 16:00 Uhr
Großer Saal
ZEITGEIST TANZ
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)
Tanz
23/11 €
zugänglich für Roll-
stuhlfahrer*innen

Mo 23.11. 17:00 Uhr
Treff: Festspielhaus Foyer
2Std.
ArtRose – Tanzworkshop
Mit Jenny Coogan (Professorin, Palucca
Hochschule für Tanz)
Anmeldung an workshop@hellerau.org
Workshop
Eintritt frei

Mi 25.11. Orange the World! – UNITE to End Violence against Women

Mehr Infos unter www.zonta-dresden.de

Mi/Do/Fr 25./26./27.11 20:00 Uhr
Großer Saal
ZEITGEIST TANZ
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)
Tanz
23/11 €
zugänglich für Roll-
stuhlfahrer*innen

Fr/Sa/So 27./28./29.11. 18:00 Uhr
Nancy-Spero-Saal
Ghost Girls
Kristin Mente (DE)
Premiere, Koproduktion HELLERAU
Tanz/Theater
11/7 €
zugänglich für Roll-
stuhlfahrer*innen

Sa 28.11. 20:00 Uhr
Großer Saal
ZEITGEIST TANZ
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)
Publikumsgespräch im Anschluss mit Gebärdendolmetscherin
in Kooperation mit vigevo – Das Netzwerk für Gebärdensprachdienstleistungen
Tanz
23/11 €
zugänglich für Roll-
stuhlfahrer*innen

So 29.11. 16:00 Uhr
Großer Saal
ZEITGEIST TANZ
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)
Tanz
23/11 €
zugänglich für Roll-
stuhlfahrer*innen

Mo 30.11. 20:00 Uhr
Großer Saal
2Std. 30 Min., eine Pause
Feature Ring
Zu Gast: Mirna Bogdanović (DE) – Gesang, Jazz
Musik
11/7 €
zugänglich für Roll-
stuhlfahrer*innen

VORSCHAU DEZEMBER 2020 → VORSCHAU DEZEMBER 2020 → VORSCHAU DEZEMBER 2020

03./05./06.12.2020
Learning Feminism from Rwanda
Flinn Works
(DE/RW)
Performance

11./12.12.2020
Isadora Duncan
Jérôme Bel (FR)
Performance/Tanz

18./19./20.12.2020
Geometrisches Ballett
Ursula Sax/Katja Erfurth (DE)
Tanz

VORSCHAU DEZEMBER 2020 → VORSCHAU DEZEMBER 2020 → VORSCHAU DEZEMBER 2020

Service

Nie wieder etwas verpassen!
Lassen Sie sich das Monatsprogramm
bequem und kostenfrei per Post
nach Hause senden. Eine kurze E-Mail
an leporello@hellerau.org genügt.

Barrierefreiheit*
Zugang für Rollstuhlfahrer*innen aufgrund
der COVID-19-Bestimmungen auf Anfrage.
Rückfragen und Anregungen bitte an
barrierefrei@hellerau.org

Doppelpack* Beim Besuch von zwei
Veranstaltungen an einem Abend erhalten
Sie 50% Ermäßigung auf die gekenn-
zeichnete Veranstaltung.

Familienticket* 2 Erwachsene und
bis zu 3 Kinder

HELLERAU Card
Ein Jahr lang das volle Programm
zum halben Preis.

Als Gruppe nach HELLERAU
Ob als Familie, Freundeskreis oder Schüler*
innengruppe – besuchen Sie unsere Ver-
anstaltungen mit einem Gruppenticket.
Mehr Infos auf www.hellerau.org/tickets

Besucherzentrum
Im Seitengebäude West
Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden
Mo – Sa/Feiertage 11 – 18 Uhr
So (01.05. – 31.10.) 13 – 18 Uhr

Abendkasse
T +49 351 264 62 44
öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Vorverkaufsstellen

SAXticket
Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden
Mo – Fr 10 – 20 Uhr, Sa 11 – 20 Uhr

Konzertkasse Florentinum
Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden
Mo – Fr 9:30 – 20 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

Konzertkasse Schillergalerie
Loschwitzstraße 52a, 01309 Dresden
Mo – Fr 9 – 20 Uhr, Sa 9 – 18 Uhr

Ticketervice im Kulturpalast
Schloßstraße 2, 01067 Dresden
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Ermäßigungen für Kinder, Schüler*innen, Studierende,
Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, in Bundes-
freiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose
und Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und
XII, Inhaber*innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-
Inhaber*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten
Personenkreis gemäß §1 Asylbewerber*innenleistungs-
gesetz gehören, sowie Schwerbehinderte ab 80 Pro-
zent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger*innen
von Leistungen nach SGB II und XII sowie §1 Asylbewerber-
*innenleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten
Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungs-
nachweise sind erforderlich. Inhaber*innen der
„Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den
jeweiligen Kassenspreis (nur Tages- und Abendkasse,
kein Vorverkauf).

Impressum

HELLERAU – Europäisches
Zentrum der Künste (Dresden)
Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
T +49 351 264 62 0
F +49 351 264 62 23
www.hellerau.org

Intendanz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Martin Heering
Redaktion: Henriette Roth, Mareen Friedrich
Gestaltung: Any Studio
Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH

Projektförderungen und Partner*innen
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste (Dresden)
ist neben FFT Forum Freies Theater Düsseldorf, HAU
Hebbel am Ufer Berlin, Kampnagel Hamburg, Künstler-
haus Mousonturm Frankfurt am Main, PACT Zollverein
Essen und tanzhaus nrw Düsseldorf Mitglied im Bündnis
internationaler Produktionshäuser, gefördert von der Be-
auftragten der Landeshauptstadt Dresden (Kulturraum)
wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Tickets: +49 351 264 62 46 ticket@hellerau.org

Stand: September 2020, Änderungen vorbehalten

Stand: September 2020 – Änderungen vorbehalten

Stand: September 2020, Änderungen vorbehalten, das ganze Festivalprogramm unter www.hellerau.org/arbeit

Arbeit!

23.10.–01.11.2020
Zeitgenössische Positionen zum Jahr der Industriekultur in Sachsen 2020

31.10./01.11.2020
shift change. SCHICHTWECHSEL

Irina Pauls (DE)
Das Projekt „shift change. SCHICHTWECHSEL“ setzt sich mit den Spuren der textilen Industriearbeit in der Leipziger Baumwollspinnerei und in Sachsen auseinander. Es fragt nach dem Wandel der Arbeitswelten zwischen dem Ende der 1980er Jahre und der Gegenwart. Individuelle Geschichten und Erfahrungen der damaligen und heutigen Akteur*innen werden zum Medium künstlerischer Arbeiten. Alle Künstlerinnen sind Frauen, alle kommen aus Leipzig und alle beschäftigen sich mit dem Wandel von Arbeits- und Lebenswelten.

30./31.10./01.11.2020
Gold & Coal

Daniel Kötter/Sarah Israel/Elisa Limberg (DE)

Der Performance-Parkour „Gold & Coal“ beschäftigt sich mit Einflüssen des Rohstoffabbaus auf die Landschaften und das Zusammenleben von Menschen. Zwei massive, weithin sichtbare Eingriffe aus verschiedenen Zeiten werden in einer Parallelmontage untersucht: Timika, die aktuell größte Kupfer- und Goldmine der Welt in West Papua/Indonesien sowie das stillgelegte Braunkohle-Tagebauegebiet rund um Leipzig. Gemeinsam mit Performer*innen aus Indonesien und Deutschland begehen sich die Zuschauer*innen auf eine immersive Reise durch vergangene und gegenwärtige Energie-Landschaften.

Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes und im Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts.



Foto: Daniel Kötter/Sarah Israel/Elisa Limberg

Installationen

An allen Veranstaltungstagen ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn, Eintritt frei

Videoinstallation, Studio Ost/Ecksalon Ost (1.OG)

Eine Einstellung zur Arbeit

Antje Ehmann/Harun Farocki (DE)
Für das Projekt „Eine Einstellung zur Arbeit“ haben der Filmemacher Harun Farocki und die Kuratorin Antje Ehmann seit 2011 weltweit Workshops zum Thema Arbeit durchgeführt. In 15 Städten wurden Arbeitswelten befragt, untersucht und gefilmt. Das entstandene, umfangreiche Archiv von über 400 Videos nimmt fast enzyklopädischen Charakter an, indem es die Arbeitsrealitäten eines globalen Kapitalismus dokumentiert.

Videoinstallation, Treppengang Ost (1.OG)

Arbeiter verlassen die Fabrik

Harun Farocki (DE)

Wie kommt es, dass die Fabrik im Film nur ein Nebenschauplatz geblieben ist? Harun Farocki kombiniert zur Beantwortung dieser Frage den Originalfilm „Arbeiter verlassen die Lumière-Werke“ von 1895 u.a. mit Szenen aus Spiel- und Dokumentarfilmen. Er führt durch die ikonographische Analyse und verortet das Fabrikator als Schnittstelle zwischen Produktion, Öffentlichkeit und Privatem.

Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

05.11.
Dienstagssalon mit Max Rademann
Zu Gast: John Moran & Josh Spear
@ Zentralwerk Dresden

„Election Night“ beim Dienstagssalon: Am 3. November 2020 wird in den USA entschieden, ob Trump seine Aktivitäten auf der Weltbühne für weitere vier Jahre fortsetzen darf. Max Rademann übernimmt die Berichterstattung über die Wahl und spricht mit seinen Gästen der „everyone company“, John Moran und Josh Spear, über ihre nächste Arbeit TRUMP'S AMERICA, vergangene Werke und ihre Ansichten zur aktuellen politischen Situation.

In Kooperation mit Zentralwerk e.V. Dresden



machina eX Foto: Barbara Lehmann

05.–08.11.
machina eX: HOMECOMING
Ein Live-Theater-Game für Zuhause

Online → Telegram

In Homecoming bleiben die Zuschauer*innen gemeinsam Zuhause. Von dort machen sie sich auf, um an prominenten und abgelegenen Orten des Internets, in Live-Performances und Chat-Verläufen eine Geschichte zu erkunden, die weit über die eigenen vier Wände hinausreicht.

Mehr Infos & teilnehmen über eine Telegram-Message an t.me/machina_eX

Produktion: machina eX., Koproduktion: HAU Hebbel am Ufer, FFT Düsseldorf, HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste. Gefördert durch: Berliner Senatverwaltung für Kultur und Europa, Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

06.–08.11.2020
4:3 Kammer Musik Neu

4:3 thematisiert den (musikalischen) Raum, Formate, Verhältnisse und Perspektiven. Mit BLACKBOX wird eine ganz besondere Neugierde auf aktuelle wie inzwischen historische Techniken der elektronischen Musik gerichtet, NEXT GENERATION stellt aktuelle Werke jüngerer Komponist*innen vor, dem legendären zeitgenössischen Komponisten Helmut Lachenmann ist eine ganze Konzertreihe gewidmet.

CBM 8032 AV
Robert Henke (DE)
CBM 8032 AV von und mit Robert Henke erforscht die Schönheit einfacher Grafiken und Töne unter Verwendung von Computern aus den frühen 1980er Jahren wie auch die Ambivalenz zwischen einer zeitgenössischen Ästhetik und der Verwendung von inzwischen historischer Technologie.

Enno Poppe: Rundfunk
Enno Poppe/ensemble mosaik (DE)
Komponieren heißt für Enno Poppe: auseinandernehmen. In „Rundfunk“ dekonstruiert er historische Klänge aus den 60er- und 70er-Jahren wie FM-Synthese, Minimoog oder Schweineorgel und setzt sie mit ensemble mosaik neu zusammen.

BLACKBOX III – Torus of Revolution
Shiva Feshareki (GB)
Für die Live-Uraufführung von Torus of Revolution hat die junge Londoner Komponistin Shiva Feshareki eine spezielle Skulptur aus Lautsprechern entworfen, eine Sound-Spirale als begehbare Installation.

Open Studio: Æ
Lernen Sie beim Studiovisit die Musicboard Berlin Residenzkünstler*innen Æ kennen. Gespräche über Sexualität, Geschlecht und Postkolonialismus setzen die Untertöne des Songwritings des elektronischen Duos. Erforschen Sie mit Akila (ID) und Elias (BO/DK) die vielen Ebenen, die Liebesslieder haben können, und wie das Musikmachen mit Selbstfindung verbunden ist. Anmeldung an workshop@hellerau.org

Ein Kooperationsprojekt von Sächsischer Musikbund e.V., HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn-Bartholdy Leipzig, Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und via nova - Zeitgenössische Musik in Thüringen e.V.

Stand: September 2020, Änderungen vorbehalten, das ganze Programm unter www.hellerau.org/4-3

Voyage à Dresden
Komponistenklasse Dresden (DE) & collective lovemusic (FR)
Voyage à Dresden! Anlässlich des 30. Jubiläums der Städtepartnerschaft Dresden-Strasbourg komponierten Schüler*innen der Komponistenklasse Dresden und des Conservatoire de Strasbourg unter Anleitung der Komponist*innen Silke Fraikin, Johannes Kornhöfer und Annette Schlünz dem Ensemble collective lovemusic (Strasbourg) neue Musikstücke auf den Leib. Ein Konzert für die ganze Familie.

LACHENMANN I
Ensemble der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
In den mittlerweile schon zur Tradition gewordenen gemeinsam erarbeiteten Konzerten von Helmut Lachenmann und Studierenden der Dresdner Musikhochschule stehen in diesem besonderen Portrait neben Solistischem und Kammermusik das Ensemblewerk „... zwei Gefühle ... – Musik mit Leonardo“ mit dem Komponisten selbst als Sprecher auf dem Programm.

LACHENMANN II
Yuko Kakuta/Yukiko Sugawara (JP)
Die Sopranistin Yuko Kakuta und die Pianistin Yukiko Sugawara stellen „Got Lost.“ von Helmut Lachenmann die 8 Miniaturen „iv 17“ von Mark Andre gegenüber.

LACHENMANN III – „Musik als existenzielle Erfahrung“: Schnebel – Lachenmann – Beethoven
Ensemble Hochschule für Musik Carl Maria von Weber (DE)
Für das aktuelle Konzert arbeitet der Komponist und Ehren doktor der HfM Dresden an der Einstudierung seines für das Ensemble Modern geschriebenen Stückes „Concertini“. In Erinnerung an Lachenmanns Freund Dieter Schnebel und beider gemeinsamer „Freund“ und Jubilar Beethoven erklingen Werke beider Komponisten im Kontrast.

NEXT GENERATION II – Contemporary Insights Uraufführung
Uraufführungen von P. Antoni, F. Gharibnejad, E. Jurgschat, T. E. Schick, D. Shin, Z. M. Seely, T. Zhu
Kraftvoll, subtil, eigensinnig und weltzugewandt – junge Komponierende aus Dresden, Leipzig und Weimar geben Einblicke, was sie gegenwärtig (nicht nur) musikalisch bewegt.

Ein Kooperationsprojekt von Sächsischer Musikbund e.V., HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn-Bartholdy Leipzig, Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und via nova - Zeitgenössische Musik in Thüringen e.V.

Artificial intelligence trifft neue Kammermusik
An allen Veranstaltungstagen ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn, Eintritt frei

Charlotte Triebus (DE) Spheres
Alexander Schubert (DE) Av3ry

OEIN/PHONIX16 (BO/DE) From the 84 days

+ Artist-in-Garden-Residency-Special
Chelsea Leventhal (DE/US) Psychoanalysis of Fire

Ticketaktion Doppelpack nutzen!
Bei Kauf eines Tickets für ein 4-3-Konzert in HELLERAU kann ein weiteres Ticket mit einer Ermäßigung von 50% erworben werden.

4-3 Kammer Musik Neu wird gefördert durch den Musikfonds e.V. aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. In Kooperation mit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

27.11.–29.11.
Ghost Girls Premiere
Kristin Mente (DE)

Inspiziert von wahren Ereignissen, beschäftigt sich die Tanztheaterproduktion „Ghost Girls“ mit der Geschichte der Radium Girls, die vor ca. 100 Jahren in den USA ihren Anfang nahmen. Das zu diesem Zeitpunkt noch nicht sehr lang bekannte chemische Element Radium war zu dieser Zeit sehr gefragt und galt sogar als gesundheitsfördernd. Die Radium Girls arbeiteten ohne jeden Schutz mit einer radiumhaltigen Farbe, ungeahnt möglicher Folgen.

In dem Erstlingswerk von Kristin Mente wird der zeitgenössische Tanz in Kombination mit Rap, Livemusik und der Geschichte der Radium Girls als Grundlage genutzt, um den Umgang der heutigen Gesellschaft mit Neuheiten auf dem Markt, Arbeitsschutzmaßnahmen und Berufskrankheiten zu hinterfragen.

Koproduktion HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

21.11.–29.11.
ZEITGEIST TANZ
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)

+ Tanzworkshop für alle
So 22.11., 11:00 Uhr
+ Publikumsgespräch im Anschluss
Sa 21.11., am Sa 28.11. mit Gebärdendolmetscherin

Mit „Zeitgeist Tanz“ präsentieren Jacopo Godani und die Dresden Frankfurt Dance Company einzigartige zeitgenössische Choreografien.

Jacopo Godanis Werk „Hollow Bones“ feiert in Dresden Weltpremiere. Godani wählte hierfür Auszüge aus den Suiten für Violoncello von Johann Sebastian Bach, die live auf der Bühne gespielt werden. Für seine neue Kreation „Good Old Moone“ arbeitet Marco Goecke unter anderem zur Musik von Isaac Hayes. „Jedes neue Werk ist auch die Suche nach einer Begegnung mit jemandem“, sagt Goecke. „Quintett“ (1993) ist ein Meilenstein des zeitgenössischen Balletts von William Forsythe, in dem die Tänzer*innen zu Gavin Bryars' Musik einen nahtlosen Fluss von Solos, Duetten und Trios in Gang setzen. Das Werk von Forsythe besticht durch seine freudige Komplexität – wie ein reißen der Strom, der ein Bewusstsein des eigenen Endes beinhaltet.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.

30.11.
Feature Ring
Zu Gast: Mirna Bogdanović (DE) – Gesang, Jazz

„Die Sängerin und Komponistin Mirna Bogdanović ist inzwischen schon seit einigen Jahren stark präsent in der europäischen Jazzszene. Ihr sinnlicher Ton, ihre ausdrucksstarke Phrasierung und ihre außerordentliche Musikalität machen sie zu einer stark gefragten Sängerin innerhalb der etablierten Szene.“ – Greg Cohen, Bassist, bekannt für seine Arbeit mit Ornette Coleman, John Zorn, Tom Waits, Woody Allen.

Mitmachen
Kulturgeflüster – Die Mitmachredaktion für Kulturbegeisterte
Junge kulturliebende Menschen zeigen, was in Dresden alles auf die Bühne kommt. Interessierte im Alter zwischen 14 und 25 Jahren sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.
Nächster Termin: Mi 11.11. 18:00 Uhr
Infos und Anmeldung an Eleanor Müller: fsj@hellerau.org www.kulturgefluester-dresden.de

Workshop mit Künstler*innen
→ **Open Studio: Æ**
Im Rahmen der Residenz Musicboard Berlin
Sa 07.11. 18:00 Uhr, Treff: Besucherzentrum

→ **Tanzworkshop für alle! Mit Aleksandr Baldeskin und Sarah Weber (Dresden Frankfurt Dance Company)**
So 22.11. 11:00 Uhr
5 €, Barzahlung vor Ort, Treff: Festspielhaus Foyer

Infos und Anmeldung an workshop@hellerau.org
T +49 351 264 62 37

ArtRose – Tanzworkshop
Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre. Keine Vorkenntnisse und körperliche Voraussetzungen erforderlich – einfach Lust und gute Laune.
Nächster Termin: Mo 23.11. 17:00 Uhr mit Jenny Coogan (Professorin, Palucca Hochschule für Tanz)
Infos und Anmeldung an workshop@hellerau.org
T +49 351 264 62 37

Führungen
Freitags 14:00 Uhr (06./13./20./27.11.)
Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung, Preis: 6/4 €
Anmeldung reguläre Führungen: Deutscher Werkbund Sachsen e.V. fuerhungen-sachsen@deutscher-werkbund.de oder telefonisch im Besucherzentrum HELLERAU
T +49 351 2646246

Weitere Workshops und Kurse zum Mitmachen finden Sie in unserem Programm und auf www.hellerau.org/mitmachen

12.–15.11.
FAST FORWARD
Europäisches Festival für junge Regie AT WORK



„Fast Forward“ feiert seinen 10. Geburtstag – analog und digital. Unter dem Motto AT WORK und zusammen mit jungen Künstler*innen aus Estland, Polen, den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Ungarn, der Tschechischen Republik und Deutschland wird erprobt, wie ein Festival in Zeiten der Pandemie aussehen kann: mit fünf Projekten an fünf Orten in Dresden und mit einer Website, die sich als digitale Bühne für vier weitere Inszenierungen und ein spannendes Rahmenprogramm öffnet. Das Festival lädt zum Experiment ein, zum Spiel mit Fiktion und Realität, zur Erforschung des Stadtraums und zu überraschenden digitalen Begegnungen. HELLERAU ist in diesem Jahr Gastgeber für eine Produktion aus Estland.

12./13./14./15.11.
supersocial
Üive-Lydia Toompere, Siim Tõniste (EE)

Die Performance der estnischen Künstler*innen Toompere und Tõniste ist eine Einladung an das Publikum. Ihre Gastgeber*innen werden Sie in einem interaktiven Format miteinander ins Gespräch bringen – unangestreggt, persönlich und überraschend. Vielleicht werden Sie im Laufe der 100 Minuten Ihre Meinung ändern oder alleine dafür einstehen. Zwischendrin können Sie einfach zuschauen und bekommen am Ende 600 Sekunden geschenkt – supersocial eben. Ü.-L. Toompere (*1990) und S. Tõniste (*1987) arbeiten als Performer*innen, Choreograf*innen, Dozent*innen und Stückentwickler*innen. Vom Theater, über soziale Bildung bis zur Clubszene beschäftigen sie sich mit verschiedenen kommunikativen und sozialen Aspekten ihrer Kunst. Seit 2015 erarbeiten sie als Autoren- und Regie-Team eigene Theaterstücke, „supersocial“ ist ihre dritte gemeinsame Inszenierung.

Fast Forward At Work ist ein Festival des Staatsschauspiels Dresden in Zusammenarbeit mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Semper Zwei, Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Albertinum sowie Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden, Maillon Théâtre de Strasbourg – Scène Européenne, Hole of Fame, Objekt Klein a. Mit Unterstützung von Goethe Institut, Institut français und französisches Ministerium für Kultur/DGCA, Förderverein Staatsschauspiel Dresden e.V., Collegium Hungaricum Berlin

HELLERAU

Europäisches Zentrum der Künste
European Centre for the Arts



Nov

2020

Das komplette Festivalprogramm und weitere Infos finden Sie unter www.fastforward.at und auf www.staatsschauspiel-dresden.de